

Information zur Aufnahme an Schulen für Mode Einhaltung von Sicherheitsbestimmungen

Informationen für Aufnahmewerber:innen und Erziehungsberechtigte

Die mittleren und höheren Modeschulen Österreichs haben die Aufgabe, neben der Erweiterung der Allgemeinbildung auch fachliche Bildung zu vermitteln. Diese soll zur unmittelbaren Ausübung eines Berufes befähigen.

Der fachtheoretische und fachpraktische Unterricht sieht daher berufsbezogene Inhalte vor, die für die Erlangung der beruflichen Berechtigungen erforderlich sind.

Zudem sind Sicherheitsbestimmungen für die eingesetzten Maschinen zu beachten. Diese sind:

In den Werkstätten

- ist nur das Tragen am Körper anliegender und knielanger Oberbekleidung erlaubt.
- ist ein Arbeitsmantel zu tragen.
- sind Kopftücher und Haare nach hinten zu binden.
- ist Schmuck, wie lange Ketten oder große Ringe, abzulegen, damit sich keine Gegenstände in den Maschinen verfangen können.

Unsere Schüler:innen lernen Damen-, Herren- und/oder Kinderbekleidung aus unterschiedlichen Materialien in zeitgemäßer Verarbeitungstechnik zu fertigen. Dabei ist es auch notwendig,

- an anderen Personen Maß zu nehmen oder
- an sich selbst Maß nehmen zu lassen.

Ich bestätige mit meiner Unterschrift, dass ich die dargestellten Bestimmungen gelesen und zur Kenntnis genommen habe.

Graz, am _____

Unterschrift der Erziehungsberechtigten oder der/des volljährigen Schülerin/Schülers
